

Neuer Newsletter, neue Firma, bekannte Köpfe; Köpfe, die schon seit Jahren intensiv und erfolgreich mit israelischen Hightech-Unternehmen zusammenarbeiten – die das Land und seine Gepflogenheiten bestens kennen.



Michael M. Theis baute die wirtschaftlichen Beziehungen zu Israel bereits vor Jahren auf – als Geschäftsführer der Sachsen LB Corporate Finance Holding.



Michael Schmidt betreute den Austausch zwischen Nahost und Europa für die Venture Capital Gesellschaft der Sachsen LB. Dabei baute er den Kontakt zu Inkubatoren sowie Investment- und Managementgesellschaften in Israel aus.

ISUCON Partners ist die Dachmarke für eine enge Kooperation erfolgreicher Senior-Partner mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Wirtschaft und Beratung. Mit Büros in Israel und Deutschland sichern wir persönliche Präsenz vor Ort. ISUCON Partners hat sich zum Ziel gesetzt, israelische Unternehmen und deren Produkte in den europäischen Markt zu bringen. Gleichzeitig haben Sie in uns den idealen „Scout“ für europäische Unternehmen, die innovative Produkt- und Entwicklungspartner in Israel finden möchten.

Mit unserem mehrmals im Jahr erscheinenden Newsletter wollen wir Ihnen aktuelle Projekte und Entwicklungen aus unserem Portfolio kurz vorstellen. Wir freuen uns auf Ihr Feed-back.

Ihre ISUCON Partners

ISUCON im Internet:
www.isucon.de

Spirometer zur Frühdiagnose bei Lungenerkrankungen

Lungenerkrankungen werden häufig erst nach 10 Jahren erkannt – Spirometer aus Israel ermöglicht zeitige Diagnose

Spirometrische Untersuchungen, also Prüfungen der Lungenfunktion, werden bislang häufig in Spezialkliniken und -praxen vorgenommen. Mit dem transportablen, handlichen Gerät aus Israel dagegen können Patienten Lungenwerte testen, ohne eine Klinik aufzusuchen. Besonders geeignet ist das Gerät für die Heimanwendung bei chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen.

entwicklung. Ziel: Das Spirometer erhält eine Bluetooth-Schnittstelle. Die einzelnen Messungen werden drahtlos in ein zentrales Patienten-Monitoring-System eingespeist. Ermittelt werden Daten wie: PEF, FEV1, FEV6, FVC und FEV1/FVC.

Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen sind auf dem Vormarsch. Weltweit leiden bereits 600 Millionen Menschen darunter – in Deutschland sind es fünf bis zehn Prozent der Erwachsenen. Lag die Erkrankung als Todesursache 1990 noch auf dem sechsten

Platz, wird sie 2020 bereits auf den dritten vorgerückt sein. Experten schätzen: Pneumologische Volkskrankheiten, wie chronisch obstruktive Lungenerkrankung, Asthma und Pneumonie, würden bis 2010 um 25 Prozent zunehmen. Diesem Trend kann man nur entgegenwirken durch verbesserte, rechtzeitig eingesetzte Diagnoseverfahren und entsprechende Geräte. Gerade bei chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen beginnen die pathologischen Veränderungen häufig bereits 10 Jahre bevor der Patient Beschwerden hat und bleiben lange unentdeckt.



Handliches Spirometer für den home-care-Bereich

Die Sensoreinheit haben russische Wissenschaftler komplett neu entwickelt. Sie ermöglicht exakte digitale Messungen von Luftströmen. Der Sensor basiert auf einer speziellen Geometrie von Luftkanälen und beinhaltet keine beweglichen Teile. Mit einer einmaligen Kalibrierung liefert er exakte Resultate.



Die jährlichen Behandlungskosten für diagnostizierte chronisch obstruktive Lungenerkrankungen betragen – nach einer Studie aus den USA – bis zu 11.000 USD pro Patient.

Videokomprimierung in Echtzeit – Neues Verfahren ist MPEG4 deutlich überlegen

Neue Filmmedien, leistungsfähigere Kamerachips und hochauflösende Bildtechnologien steigerten in den letzten Jahren die Datenmengen enorm. Schwachpunkt sind nach wie vor die Datenleitungen, um diese Bilder zu übertragen. So ist Videokomprimierung in Echtzeit das Herzstück heutiger digitaler Video-Applikationen wie Video-Konferenzsysteme, Digital TV, Video-on-Demand, Telemedizin, Video-Langzeitspeicherung, Distance Learning, Video-Streaming sowie Sicherheit und Überwachung. Große Internet-Serviceanbieter zum Beispiel suchen emsig nach Technologien, um Programme übers Internet auszustrahlen. Auf die bislang verwendeten Videokompres-

sionsverfahren können sie nicht zurückgreifen – zu schlecht ist die Bildqualität.

Ein israelisches Unternehmen aus Haifa hat einen neuen Komprimierungs-Algorithmus entwickelt. Dieser liefert im Vergleich zu MPEG4 die doppelte Komprimierungsrate bei höherer Bildqualität. Die Besonderheit: Der spezielle Algorithmus basiert auf nicht teilbaren 3D-MultiWavelets und ersetzt damit die schwerfälligen Bewegungsabschätzungen und Musterabgleiche bei MPEG. Außerdem werden durch einen Vektor-Quantisierungs-Algorithmus deutlich bessere Ergebnisse erzielt.



Vergleich: oben Komprimierung mit einem Wavelet-Verfahren (19 kbyte); unten mit herkömmlicher Komprimierung (19 kbyte)

Importeur sucht hochwertige Arzneimittel



Auf dem israelischen Gesundheitsmarkt wächst die Selbstmedikation stetig. Inzwischen greifen gut 25 Prozent aller Israelis regelmäßig zu frei verkäuflichen Präparaten. Rheuma- und Schmerzmittel, Herz-Kreislaufmittel, Magen- und Verdauungspräparate, Antidepressiva sowie Tonika und

Geriatrika sind die Zugferde; vor allem, wenn es sich um nachweisbar erfolgreiche Produkte handelt.

„Wir haben den Anspruch, dem Patienten nur absolut hochwertige und wirkungsvolle Arzneimittel anzubieten“ ist die klare Devise von Harel Dotan, dem Marketing

Chef des israelischen Importeurs und Vermarkters von Arzneimitteln. Über 40 Jahre Erfahrung im israelischen Gesundheitsmarkt, Verbindungen zu allen Apotheken und Drogerien sowie beste Kontakte zu den Krankenkassen haben diesen hohen Anspruch geprägt.

„Für einen europäischen Arzneimittelhersteller bedeutet der Weg nach Israel keine zusätzlichen Kosten“, so Dotan, „sondern man gewinnt einfach einen neuen Markt, da wir uns um das Zulassungsverfahren und die entsprechende Vermarktung in Israel kümmern“.

ISUCON Partners ist exklusiv damit beauftragt, die passenden Produktpartner zu finden.

Weitere Projekte der ISUCON Partners:

Umweltfreundliches **natürliches Fungizid** aus Teebaumöl zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten durch Pilz und Bakterienbefall. Das Produkt ist wirksam gegen Mehltau, Fäule oder Rost in der konventionellen Landwirtschaft, dem ökologischen Landbau sowie im Heim- und Kleingartenbereich..

Software, mit der mehrere Einzelbilder von Überwachungsmonitoren zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden. Dadurch lassen sich räumliche Gesamtdarstellungen erzeugen, in denen bewegliche Überwachungsobjekte in ihrem natürlichen Verlauf verfolgt werden können.

Präzise einsetzbares **Resektoskop zur Entfernung von Blasentumoren**. Diese können exakt von der Seite herausgetrennt werden; gleichzeitig ist die Schnitttiefe kontrollierbar. Das System basiert auf einer rotierenden Schlaufe und ersetzt bisherige OP-Werkzeuge.



Kontakt zu ISUCON:

Büro Deutschland
Poetenweg 8, D-04155 Leipzig
Telefon +49-341-912 68 90
Telefax +49-341-912 68 90

Büro Israel
5/1 Menachem Begin Street
IL-42201 Netanya/Ramat Poleg
Telefon +972-9-885 99 71
Telefax +972-9-865 36 48

Neues Verfahren vermindert Reibung auf Oberflächen

Mangelnde Schmierung beweglicher Metallteile verursacht allein in den USA jährlich Reparaturkosten zwischen 120 und 240 Milliarden USD.

Dies ist das Ergebnis von Studien des Argonne National Laboratory for the Department of Energy und des Massachusetts Institut of Technology.

Bislang war das Problem – Verbesserung der Schmier-eigenschaften und weitgehende Verhinderung von Abrieb – nur unzureichend gelöst. Ein junges israelisches Unternehmen hat nun eine einzigartige softwaregestützte Technologie (Kombination aus Mikrofurchen und Läppen) entwickelt. Sie verhindert weitgehend den Abrieb. Die Reibungseigenschaften an beweglichen Me-



tallteilen werden bis zum Faktor zehn verbessert – im Vergleich zu herkömmlichen Bearbeitungsverfahren. Die Technologie ist einfach und kosteneffizient in bestehende Produktionslinien zu integrieren. Große Technologieunternehmen in den USA haben dieses neue Verfahren bereits erfolgreich getestet. Jetzt will das Unternehmen auch den europäischen Markt angehen.

ISUCON Partners unterstützt das Unternehmen bei seiner Suche nach Technologie-Partnern, welche diese Lösung testen und einsetzen möchten. ■

Die neue Oberflächentechnologie wird für hochbelastete Metallteile verwendet, wie zum Beispiel für diese Ventile eines Verbrennungsmotors

WELT-Literaturpreis 2004 für Amos Oz

Für sein neuestes Buch „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“ erhält Amos Oz den mit 10.000 Euro dotierten WELT-Literaturpreis. Nach Ansicht der Jury verbindet Oz in seinem 765 Seiten starken Epos „mit staunenswerter Anschaulichkeit und großer erzählerischer Kraft Autobiographie, Familiensaga und die Biographie des Staates Israel“.

Amos Oz (65) ist Israels bekanntester Schriftsteller und erhielt zahlreiche internationale Preise. Er kämpft engagiert für die Verständigung zwischen Juden und Palästinensern. ■

Impressum

Herausgeber: ISUCON Partners
Poetenweg 8, D-04155 Leipzig,

Redaktion: PROKOPF, Leipzig
Layout: gidesign, Leipzig

Wenn Sie den Newsletter nicht weiter beziehen möchten, dann tragen Sie sich bitte aus der Verteilerliste aus: <http://www.isucon.de/neuigkeiten/Newsletter/unsubscribe.php>

Israel – Hightech-Standort mit zukunftsorientierter Wirtschaftspolitik

Das erste Handy, die erste Anti-Virus-Software, das erste kommerzielle Sonnenkraftwerk – dies sind nur einige Beispiele für Innovationen „Made in Israel“.

Im hundertkleinsten Land der Welt lebt nur ein Tausendstel der Erd-Bevölkerung. Trotzdem hatte Israel in der Boomphase mehr Hightech-Firmen an der NASDAQ gelistet als alle europäischen Länder gemeinsam. Mit 109 wissenschaftlichen Veröffentlichungen pro 10.000 Einwohner ist Israel weltweit auf Platz 1. Es liegt an der Weltspitze bei der Quote von Hochschulabsolventen, Patentanmeldungen und hat im Verhältnis zur Bevölkerung die meisten Start-Up-Firmen: Gegenwärtig sind es circa 1.000. In keinem anderen Land wurde pro Einwohner mehr Risikokapital in Hochtechnologie investiert.

Israels Wirtschaft wird beherrscht von hoher unternehmerischer Energie, Tatendrang und Risikofreude. So entwickelte sich das Land seit Anfang der 90er Jahre von einem



Frühzeitig wurde auf Solarenergie gesetzt, da in Israel die Voraussetzungen gegeben sind – viel Sonne. Hier ein Sonnenkraftwerk am Weizmanninstitut in Rehovot

Agarland zum Hightech-Standort. Wissenschaftler aus der ganzen Welt gehen nach Israel und bringen ihr Know-how mit. Die Hightech-Industrie gedeiht unter einer vor-

bildlichen Wirtschaftspolitik – geprägt durch Innovationsanreize und Förderprogramme für Forschung und Entwicklung. Jedes Jahr erhalten gut 100 Erfinder die Möglichkeit, in Entwicklungszentren – so genannten Inkubatoren – ihre Ideen zur Projekt- und Marktreife zu entwickeln. Für zwei Jahre stellt ihnen der Staat Geld und Infrastruktur zur Verfügung und sorgt für die Beratung der Jungunternehmer durch erfahrene Fachleute. Für die nächsten Jahre sind erfolgreiche Entwicklungen also vorprogrammiert.

Übrigens: Israel hat drei Mal die Eurovision gewonnen, Deutschland nur ein Mal. ■